

Lehrmittel für MPA-Lernende

Ein sinnvolles Hilfsmittel von bleibendem Wert

Peter Tschudi

Facharzt für Allgemeinmedizin
FMH, Präsident Schweizerische
Kommission für Berufsentwick-
lung und Qualität (B&Q)



Georges Marty
Lehrmittel
Leitziel 1.4 Medizinische
Praxisassistentin MPA

Das komplette Leitziel 1.4
in 3 Ordnern
Zürich: Careum; 2011
1000 Seiten, in drei
Ordnern. 390 CHF
Produkt Nr. C-9231

Seit 2010 werden die Medizinischen Praxisassistentinnen/Medizinische Praxisassistenten EFZ (MPA) nach neuer Bildungsverordnung (Bivo) und Bildungsplan ausgebildet. Im Rahmen des Reformprozesses, der im Jahre 2006 begonnen hatte, war es den Mitgliedern der Reformkommission ein Anliegen, die anspruchsvolle Ausbildung der MPA den neuen Anforderungen anzupassen. Der Ausbildungsgang ist neu nach Leitzielen strukturiert, Details können dem Bildungsplan und der Bildungsverordnung entnommen werden (www.mpaschweiz.ch).

Dem neuen Bildungsplan angepasst

Im Leitziel Medizinische Grundlagen liegt nun seit 2011 ein sehr empfehlenswertes Lehrmittel aus dem Verlag Careum vor: «Lehrmittel Medizinische Praxisassistentin/Medizinischer Praxisassistent EFZ, Leitziel 1.4». Dr. Georges Marty, Arlesheim, hat nach langjähriger Praxistätigkeit als Allgemeinpraktiker einerseits und grosser Erfahrung als Fachlehrer Krankheitskunde an der Berufsschule Aarau andererseits sein sehr umfassendes Scriptum dem neuen Bildungsplan angepasst und in ein äusserst wertvolles Unterrichtsmittel einfließen lassen.

Auf drei Ordner verteilt ist der gesamte zu lernende Stoff in neun Themenheften zusammengefasst. In einem Übersichtsheft sind alle Inhalte kurz zusammengefasst, so dass es der Lernenden möglich ist, sich rasch zu informieren, wo sie die entsprechenden Inhalte finden kann. Hier sowie in den einzelnen Kapiteln findet sich auch ein Glossar mit den wichtigen Fachbegriffen (Terminologie!) und ein alphabetisch geordnetes Stichwortverzeichnis.

Umfassend und didaktisch sinnvoll gegliedert

Alle Kapitel des Lehrmittels sind didaktisch sinnvoll gegliedert. Nachdem die Grundbegriff erklärt worden sind, folgt ein Aufgabenteil, der es der MPA Lernenden ermöglicht, ihr Verständnis zu prüfen. Anatomie und Physiologie sind eng miteinander verknüpft. Die baulichen Grundlagen erhalten so einen funktionellen Sinn, und das Lernen wird vereinfacht. Die entsprechenden Krankheiten werden direkt im Anschluss an die Anatomie und Physiologie eines Organsystems behandelt, wichtige Aspekte der Arzneimittellehre sind integriert. Dieser didaktische Aufbau erleichtert das Begreifen pathologischer Prozesse. Jedem Kapitel sind inhaltsbezogene Lernziele vorangestellt, welche der neuen Bivo entsprechen und somit prüfungsrelevant sind. Viele Abbildun-

gen, tabellarische und grafische Darstellungen stellen die Lerninhalte gut verständlich dar.

Durch meine frühere Tätigkeit als Fachlehrer «Krankheitskunde» an einer Berufsschule in Zürich sowie die langjährige Arbeit in der eigenen Praxis und der Ausbildung von Lernenden weiss ich, wie schwierig es ist, die wichtigsten Krankheitsbilder anschaulich und verständlich zu vermitteln. Das Verständnis der Krankheitskunde – oder eben, wie es neu heisst: der Medizinischen Grundlagen – bildet die Basis für eine befriedigende und erfolgreiche Berufsausübung für jede MPA. Wir Ärzte sind darauf angewiesen, dass sie Wichtiges von weniger Wichtigem rasch und fachkundig unterscheiden kann und sinnvoll triagiert.

Ein umfassendes Lehrmittel liegt nun vor, das zur Ausbildung und später auch als Nachschlagewerk in jeder Praxis und für jede MPA ein sinnvolles Werkzeug von bleibendem Wert darstellt. Den Lehrpersonen bietet es ein willkommenes Hilfsmittel für die Lektionsvorbereitung. Ich kann dieses neue Lehrmittel allen Kolleginnen und Kollegen sehr empfehlen und hoffe, dass es an den Schulen in der ganzen Schweiz breite Anwendung findet.



Cover des Themenheftes «Medizin als Wissenschaft von Krankheit und Gesundheit».

Korrespondenz:
Dr. med. Peter Tschudi
Bahnhofstrasse 11
CH-8952 Schlieren
[peter.tschudi\[at\]greenmail.ch](mailto:peter.tschudi[at]greenmail.ch)